

Harmonische Jahreshauptversammlung des DRK – OV Kirtorf

Viele langjährige Mitglieder geehrt.

KIRTORF (ski) Der Ortsverein Kirtorf des Deutschen Roten Kreuzes hatte zur Jahreshauptversammlung eingeladen um Rückblick auf das vergangene Jahr zu halten. Eine umfangreiche Tagesordnung mit vielen Ehrungen standen auf der Tagesordnung. Ihre Räume, hatte wiederum die Freiwillige Feuerwehr Kirtorf-Mitte, für die Jahreshauptversammlung des DRK-OV Kirtorf, zur Verfügung gestellt.

Zu Versammlungsbeginn konnte die Vorsitzende Elke Schneider zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüßen. Darunter Vertreter des DRK Kreisverbandes, der Nachbar - Oven Romrod und Homberg sowie der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Kirtorf. Die Vorsitzende dankte zu Beginn der Versammlung, für die Unterstützung die der OV - Kirtorf im zurückliegenden Jahr, durch Mitglieder, Firmen, die Stadt Kirtorf, den DRK Kreisverbänden Alsfeld und Lauterbach sowie der Bevölkerung, erfahren hat.

Auf ein arbeitsintensives aber auch erfolgreiches Jahr ehrenamtlicher Arbeit, konnten sowohl die erste Vorsitzende Elke Schneider, als auch Bereitschaftsleiter Jochen Schneider, in ihren Jahresberichten zurückblicken.

Der Verein, dem z. Zt. 43 aktive und 375 passive Mitglieder angehören, führte in 2014 vier Blutspendetermine durch, an denen insgesamt 468 Männer und Frauen, darunter 16 Erstspender, Blut spendeten. Dies waren übers Jahr gesehen 73 Spender weniger als in 2014. Leider geht schon seit rund zehn Jahren die Zahl der potentiellen Blutspender deutlich und was erschreckender ist, auch kontinuierlich zurück. Die Vorsitzende gab der Hoffnung Ausdruck, dass aus den Erstspendern dann auch treue Stammspender werden.

Dem gegenüber konnte, beim ersten Blutspendetermin in 2014, der 22.000 Blutspender in der Geschichte der OV - Kirtorf begrüßt und mit einem Gutschein der bad Hersfelder Festspiele, belohnt werden. Der letzte Blutspendetermin des vergangenen Jahres war gleichzeitig auch der 150te der OV – Kirtorf.

Vielerlei Veranstaltungen wurden durch die Mitglieder der OV- Kirtorf durchgeführt bzw. unterstützt: Kinderfasching, Sommerfest im Haus am Gleenbach, Ein besonderer Höhepunkt im Vereinsleben war, die von Daniela Christ und Timo Schneider, organisierte Tagesfahrt nach Kassel.

Viele Arbeiten, gerade im sozialen Bereich der OV-Kirtorf laufen, oft von außen unbemerkt, im Stillen ab. So z.B. die Besuche während der Adventszeit bei behinderten und ehemaligen Mitbürgern oder das alljährliche Kuchenbacken für das Seniorenheim.

Der traditionelle Seniorennachmittag (herbstlicher Nachmittag), ebenfalls ein Jubiläumstermin (50. Seniorennachmittag) der OV, am 9. November, war leider nur von ca. 120 Bürgern aus den Großgemeinden Kirtorf und Antrifttal besucht. Er bescherte unseren Senioren einen abwechslungsreichen Nachmittag.

Alle Mitwirkenden des ersten und des fünfzigsten Seniorennachmittags erhielten als kleines Dankeschön – eine Rose.

Auch wurden wieder 2 Altkleidersammlungen, mit gutem (8410 kg) Ergebnis, durchgeführt. Etwas mehr als im Vorjahr. Hier dankte die Vorsitzende noch einmal den Firmen für die kostenlose Bereitstellung von Fahrzeugen sowie der Raiffeisenbank Kirtorf für die Wiegemöglichkeit in Zell.

Bereitschaftsleiter Jochen Schneider fasste die 4254 geleisteten Dienststunden der OV-Kirtorf zusammen. Diese gliedern sich in 40 Sanitätsdienste, 1 Brand - Einsatz sowie Übungen und allgemeinen Diensten der Betreuungsdienst- und Sanitätsdienstkomponente. Ebenfalls viele Stunden wurden in Ausbildung und soziale Dienststunden investiert. Der Einsatz beim Hessentag wird den Helfern, aufgrund der verschobenen Abfahrtszeiten, mit einem Reisebus, noch lange in Erinnerung bleiben. Sanitätsdienste bei Reitveranstaltungen, Wandertagen oder Sportplatzdienste bestimmten ein Großteil der alljährlich wiederkehrenden Aktivitäten. Aber auch Übungen mit anderen DRK Einheiten, den örtlichen Feuerwehren und die Zusammenarbeit mit Nachbar - Oven gehören zum Jahresprogramm. Ein besonderes Highlight hierbei war sicherlich der 1. Platz des 1. Betreuungszuges des Vogelsbergkreises beim Landeswettbewerb in Fritzlar.

Die Schatzmeisterin Birgit Sprankel konnte einen positiven Kassenstand bekanntgeben der zur einstimmigen Entlastung des Vorstandes führte.

Die Wahl der Delegierten für die Jahreshauptversammlung des DRK Kreisverbandes Alsfeld erfolgte, wie auch die Neuwahl von Kassenprüfern, ebenfalls einstimmig.

Kreisbereitschaftsleiter Bovensmann eröffnete den Reigen der „Grußworte der Gäste“ mit dem Dank für die Einladung. Zeitmanagement sei heute überall präsent. Der DRK – OV Kirtorf hat, betrachtet man die geleisteten Dienststunden, seine Zeit, zum Wohle der Mitbürger, optimal genutzt. Seinen besonderen Dank richtete er an die Mitglieder des Betreuungszuges mit einem Ausblick zur zukünftigen Installation des Betreuers vor Ort (BvO).

Der stellvertretende Vorsitzende des DRK Kreisverbandes Alsfeld Herr Belouschek lobte den Gemeinschaftsgeist in der OV, der wie in einer großen Familie, spürbar sei. Gerade die aktiven Mitglieder fragten nicht nach Zeit, Ort oder Geld wenn es um den Dienst am Nächsten gehe. Die ehrenamtliche Arbeit aller Hilfsorganisationen ist mit Geld nicht zu bezahlen und daher für unsere Mitbürger und somit die Gesellschaft unverzichtbar.

In seinen weiteren Ausführungen stellte er fest, dass die Kleidercontainer – eigentlich für schnelle und problemlose Altkleiderspenden gedacht – immer mehr als Müllentsorgungsstätte benutzt werden. Es sei den Helfern nicht mehr zuzumuten im Unrat einiger Weniger, nach brauchbaren Kleiderspenden zu suchen, die sich in solch einem zweckentfremdeten Container dann eh nicht mehr verwerten lassen und daher das DRK die Kosten für die Müllentsorgung uneinsichtiger Zeitgenossen zahlen müsse. Mit Unwissen hat ein solches Handeln sicher nichts zu tun – hier ist blanker Vorsatz, zum Nachteil bedürftiger Mitmenschen, im Spiel.

Die Vertreter der Nachbar Oven Homberg und Gemünden überbrachten ebenso Grußworte, wie Stadtbrandinspektor Heino Becker. Im Anschluss nahm Robert Belouschek, zusammen mit der Bereitschaftsleitung und der Vorsitzenden, die Ehrungen für langjährige Vereinsmitgliedschaft und aktive Arbeit im Deutschen Roten Kreuzes vor.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft im Roten Kreuz wurden Manfred Cloos, Hildegard Freidhof, Karl Koell, Heinrich Seim, Alfred Lesch, Heinrich Wahl, Karl Heinz Faustmann und Lina Graulich geehrt. Für 40jährige Mitgliedschaft konnten Rita Kraus, Elke Wolf und Margot Naumann geehrt werden. Für 25 Jahre waren dies Ellen Hellmich und Christa Eckstein-Pfeil.

Robert Belouschek würdigte die langjährigen Verdienste der obengenannten. Sind es doch gerade die vielen passiven Mitglieder, die mit ihrem Beitrag die finanzielle Grundlage der OV Kirtorf sichern.

Ursula Lang und Anita Ruppersberger wurden für 50 Jahre „aktiven Dienst im Roten Kreuz“ geehrt. Helmut Schneider für 45 Jahre. Jürgen Geißler, Karl Heinrich Laudon und Walter Schneider für 40 Jahre sowie Kai Geißler für 20 Jahre. Seit 5 Jahren sind Daniela Christ und Anna Lena Schuster aktive Mitglieder des DRK Ortsvereins Kirtorf.

Auch hier würdigte Robert Belouschek die Leistungen des Geehrten auf OV- Ebene und im Betreuungszug.

Der letzte Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ richtete den Blick in die Zukunft, brachte die in nächster Zeit anstehenden Termine zur Sprache und beendete eine harmonisch verlaufene Jahreshauptversammlung.



Bild vlnr.: geehrte aktive und passive Mitglieder der OV Kirtorf
vordere Reihe: Bereitschaftsleiter J. Schneider, H. Wahl, A. Lesch, K. Korell
2. Reihe: A. L. Schuster, stv. Kreisvorsitzender R. Belouschek,
U. Lang, A. Ruppersberger, M. Naumann, D. Christ, Kreisbereitschaftsleiter U.
I. Bovennsmann und die Vorsitzende
E. Schneider)
Hintere Reihe: R. Geißler, J. Geißler, H. Schneider, K. Geißler